

# Inhalt.

---

	Seite
Einleitung in die Theologie überhaupt und in die sogenannte systematische Theologie insbesondere . . . . .	1
1. Grundlegender Teil der theologischen Encyclopädie . . .	8
1. Stück. Der Gegenstand der Theologie . . . . .	5
2. Stück. Das theologische Verfahren . . . . .	12
1. Abschnitt. Die theologische Erkenntnislehre . . .	12
2. Abschnitt. Die Gliederung der Theologie . . .	27
3. Stück. Das Verhältniß zu den anderen Wissenschaften	87
2. Einleitung in die Wissenschaft der christlichen Lehre . .	46
1. Abschnitt. Die maßgebenden Quellen . . . . .	50
2. Abschnitt. Die wissenschaftliche Bearbeitung der christlichen Lehre . . . . .	58
Der Ausgangspunkt für die Gliederung: Der evangelische Grundartikel . . . . .	67
<b>1. Lehrkreis.</b> Von den Voraussetzungen des Rechtfertigungsglaubens. Christliche Apologetik . . . . .	81
Grundlegung. Das Wesen des Christentumes vom Standpunkte des Rechtfertigungsglaubens betrachtet. Das Christentum als Religion	88
Ausführung. Das religiöse Leben der Menschheit vom Standpunkte des Rechtfertigungsglaubens betrachtet. Christliche Kritik aller Religion . . . . .	109
1. Hauptstück. Das Wesen des Menschen in seiner religiösen Beziehung, wie es der Rechtfertigungsglaube voraussetzt und feststellt. Theologische Anthropologie . . . . .	109
1. Stück. Die religiöse Bestimmtheit des Menschen . .	110
2. Stück. Die sittliche Bestimmtheit des Menschen . .	124
3. Stück. Die Beziehungen zwischen der religiösen und der sittlichen Bestimmtheit . . . . .	141
2. Hauptstück. Das Gottesbewußtsein, seine Gewißheit und sein Inhalt, wie der Rechtfertigungsglaube sie voraussetzt. Theologische Theologie . . . . .	147

1. Stück. Die Gewißheit in betreff der auf die Menschen wirkenden Gottheit . . . . .	150
2. Stück. Die Erkenntnis der auf die Menschen wirkenden Gottheit . . . . .	157
3. Hauptstück. Die Religion in ihrer geschichtlichen Verwirklichung auf Grund des Rechtfertigungsglaubens beurteilt. Apokalypsil . . . . .	170
1. Stück. Das Heidentum oder die geschichtliche Wirklichkeit des außerchristlichen religiösen Lebens in seiner Mangelhaftigkeit . . . . .	177
2. Stück. Die Bundesreligion oder die christliche (messianische) Offenbarung, wie sie die religiöse Bedürftigkeit der Menschheit aufhebt . . . . .	188
<b>2. Lehrkreis. Von dem Gegenstande des Rechtfertigungsglaubens.</b>	
Evangelische Dogmatik . . . . .	215
Grundlegung. Der „rechtfertigende“ Glaube an Gott, den Vater unsers Herrn Jesu Christi, als den einigen Heilsgrund. Der Heilsrat Gottes als der Grund der Heilsgewißheit . . . . .	227
Ausführung. Der Rechtfertigungsglaube an Jesum Christum, Gottes Sohn, als den einigen Heilmittler. Die Heilsveranstaltung als Inhalt des Glaubens . . . . .	248
1. Teil. Das Bekenntnis des Heilsbedürfnisses. Der Belehrungsglaube . . . . .	253
1. Hauptstück. Der lebendige Gott und sein Geschöpf . . . . .	255
1. Stück. Gott der Schöpfer . . . . .	256
2. Stück. Der Mensch in Gottes Bilde für sein Reich geschaffen . . . . .	266
2. Hauptstück. Der heilige Gott und die Sünde . . . . .	277
1. Stück. Das Wesen der Sünde . . . . .	283
2. Stück. Die welterhaltende Heiligkeit und die Wirklichkeit der Sünde . . . . .	295
1. Abschnitt. Die Langmut Gottes . . . . .	296
2. Abschnitt. Die Menschheitsfünde . . . . .	300
3. Abschnitt. Die erziehende Gnade . . . . .	310
2. Teil. Das Bekenntnis des Heilsbesitzes. Der Verfühnungsglaube . . . . .	316
1. Hauptstück. Gott in Christo der Heiland oder der Verfühner, Soterologie . . . . .	325
1. Stück. Gott in Christo, der Dreifaltige . . . . .	325
2. Stück. Christus wahrer Gott und wahrer Mensch. Christologie . . . . .	332

2. Hauptstück. Die Versöhnung der Welt mit Gott in Christo. Soteriologie, opus salvificum . . . . .	343
1. Stück. Das Werden des offenbarenden Stellvertreters	348
2. Stück. Die offenbarende Stellvertretung in ihrem geschichtlichen Vollzuge . . . . .	357
3. Stück. Die offenbarende Stellvertretung des ewigen Mittlers . . . . .	372
3. Hauptstück. Die Versöhnung der Sünder mit Gott durch den Geist Christi. Soteriologie, gratia applicatrix . .	381
1. Stück. Die geschichtlichen Mittel des Geistes für sein zueignendes Wirken . . . . .	384
1. Abschnitt. Das Wort Gottes . . . . .	385
2. Abschnitt. Die Kirche Christi . . . . .	392
2. Stück. Das zueignende Wirken des Geistes auf die Erwählten . . . . .	414
1. Abschnitt. Die Rechtfertigung des Sünders . .	419
2. Abschnitt. Das Leben des Gotteskinds . . . .	430
3. Teil. Das Bekenntnis der Heilshoffnung. Der Verherrlichungsglaube. Eschatologie . . . . .	439
1. Hauptstück. Der Versöhner als Vollender . . . . .	446
1. Stück. Die Wiederkunft Jesu . . . . .	448
2. Stück. Der Tag des Herrn . . . . .	456
2. Hauptstück. Das vollendete Reich Gottes . . . . .	461

**3. Lehrkreis. Von der Betätigung des Rechtfertigungsglaubens.**

Theologische Ethik . . . . .	467
1. Teil. Das Gesetz der Sittlichkeit in seiner Bezeugung durch den Rechtfertigungsglauben. Die Urbildlichkeit Christi . .	478
1. Stück. Die heilige Liebe als Gesetz Gottes . . . .	481
2. Stück. Das Gesetz Gottes im menschlichen Herzen .	491
3. Stück. Die Offenbarung des Gesetzes . . . . .	500
2. Teil. Die Sittlichkeit als Betätigung des Rechtfertigungsglaubens. Die Nachahmung Christi . . . . .	513
1. Hauptstück. Die heilige Liebe als sittlicher Beweggrund. Wie Christus gesinnt werden . . . . .	515
1. Stück. Die Sinnesänderung zum Glauben . . . .	516
2. Stück. Christi Sinn . . . . .	533
2. Hauptstück. Die heilige Liebe als Bildungsgesetz des christlichen Charakters. Christum anziehen . . . . .	547
1. Stück. Die christliche Freiheit . . . . .	549
2. Stück. Die Übung in der Gottesfurcht. Evangelische Asketik . . . . .	568

8. Hauptstüd. Die heilige Liebe als die Christentugend im Gemeinschaftsleben. Christi Fußstapfen nachfolgen . . .	582
1. Stüd. Der Gottesdienst an der Welt . . . . .	587
2. Stüd. Die christliche Nächstenliebe . . . . .	599
3. Stüd. Gottesdienst und Nächstenliebe in den Genossen- schaften des natürlichen Lebens . . . . .	614
4. Stüd. Gottesdienst und Bruderliebe an und in der Kirche . . . . .	634
8. Teil. Das Ziel der Sittlichkeit in seiner Verbürgung durch den Rechtfertigungsglauben. Die Ritterben Christi . . . .	654
1. Stüd. Gleichgestaltung mit dem Bilde Christi . . . .	657
2. Stüd. Gottes Reich erben . . . . .	664
Stellenregister . . . . .	671
Sachregister . . . . .	695

## Abkürzungen

für die Titel der angeführten Schriften des Verfassers.

(In Klammern sind jeweils die Nummern des »Verzeichnisses der Schriften Martin Käblers« — bearbeitet von Ernst Kähler — aus der »Geschichte der protestantischen Dogmatik im 19. Jahrhundert« — München/Berlin 1962 — angegeben)

D Z	Dogmatische Zeitfragen 1898 (85/133)
U St	Unser Streit um die Bibel 2. Aufl. 1895 (78)
J a (oder A) T	Jesus und das Alte Testament 2. Aufl. 1896 (79)
H J	Der sogenannte historische Jesus und der geschichtliche, biblische Christus 2. Aufl. 1896 (65)
I G	Der lebendige Gott 2. Aufl. 1897 (71)
G J	Gehört Jesus in das Evangelium? 2. Aufl. 1902 (101)
H J	Die Herrlichkeit Jesu 1902 (106)
S	Die Sakramente als Gnadenmittel 1903 (112)
G (d und) D B	Geschichte der Bibel in ihrer Wirkung auf die Kirche 1902 (105)
G	Das Gewissen. Ethische Untersuchung 1878 (30)
O D B	Das Offenbarungsansehen der Bibel 1903 (113)
B M	Die Bedeutung der Mission für Leben und Lehre der Kirche 1899 (89)
B u M	Die Bibel, das Buch der Menschheit 1904 (121)
St Th	Der gegenwärtige Stand der Theologie 1904 (114)
R E	Realenzyklopädie für protestantische Theologie 3. Aufl. herausgegeben von Hauck
R E <sup>2</sup>	Dieselbe 2. Aufl. herausgegeben von Herzog-Plitt

Die Abkürzungen für die biblischen Bücher werden ohne weiteres verständlich werden.